

INHALT

<i>I</i>	<i>Einleitung</i>	7
<i>II</i>	<i>Gottfried Keller als Lyriker – »Abendlied«</i>	10
<i>III</i>	<i>Gottfried Keller als Epiker</i>	21
	Abschnitte aus der Rahmenhandlung der »Züricher Novellen« und aus »Kleider machen Leute«.	21
<i>IV</i>	<i>Gottfried Keller in seinem Werk</i>	53
	Der autobiographische Roman.	53
	Unglücksschreiber	58
	Freigesprochene	67
	Diesseits und Jenseits und die Spiele des Humors	72
	Ludwig Feuerbach.	78
	Schreiben sagt, was Leben ist.	80
	Biographie und Werk / Psychoanalyse und Werkinterpretation.	84
	Keller verglichen mit Goethe.	89
	Keller der Bürger	94
	Familie	96
	Mütter und Frauen	97
	Väter und literarische Väter.	101
	Eisige Ordnung und glühendes Chaos.	107
	Narziß	110
	Psychoanalyse als Analogon von Literatur	111
	Keller, seine Epoche und wir	120
<i>Anhang</i>		
	Anmerkungen.	127
	Bibliographischer Überblick	129
	Daten zu Kellers Leben und Werk	143